

Autor*innen 2020

Beitrag aus Heft »2020/06 Erinnern in und mit digitalen Medien«

Prof. Dr. Bianca Burgfeld-Meise ist Professorin für Medienpädagogik an der Fachhochschule Südwestfalen. Zuvor war sie Geschäftsführerin des Zentrums für Digitalen Wandel an der Universität Hildesheim. Sie hat an der Universität Paderborn Diplom-Medienwissenschaften studiert und zu neuen Formen der sozialen Bezugnahme in Social Network Sites promoviert. Ihre Forschungsschwerpunkte beinhalten die Qualitative Medien- und Sozialforschung, mediale Bildungsdiskurse, Mediensozialisation, Medienkompetenz und Medien & Gewalt. Kontakt: Fachhochschule Südwestfalen, Wissenschaftliches Zentrum Frühpädagogik (WZF), Lübecker Ring 2/Raum 20.107, 59494 Soest, E-Mail: burgfeld-meise.bianca@fh-swf.de

Lukas Dehmel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich Medienpädagogik und empirische Medienforschung an der Universität Paderborn. Seine Interessen liegen in der (qualitativen) Forschung zu mobilen Medien in unterschiedlichen Lern- und Bildungskontexten, zur Mediatisierung pädagogischer Zusammenhänge und zur medienpädagogischen Professionalisierung in der beruflichen Bildung sowie der Erwachsenen- und Weiterbildung. Kontakt: Universität Paderborn, Institut für Medienwissenschaften, Warburger Straße 100, 33098 Paderborn, E-Mail: lukas.dehmel@uni-paderborn.de

Susanne Haake ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gruppe Mediendidaktik und Visualisierung (MEVIS) der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Ihre aktuelle Forschung konzentriert sich auf die Analyse von Best Practices im Kontext des digitalen Erbes. Ihr Interesse basiert auf Erfahrung im Umgang mit Storytelling und digitalen Medien im Kontext von Bildung und der digitalen Erinnerungskultur. In diesem Kontext steht ebenso das Generieren von Design Pattern im Bereich der sozialen Medien im Fokus ihrer Forschung. Kontakt: Pädagogische Hochschule Weingarten, Kirchplatz 2, 88250 Weingarten, E-Mail: haake@ph-weingarten.de

Dr. Michaela Kramer ist akademische Rätin a. Z. am Lehrstuhl für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Sie promovierte über Smartphone-Fotopraktiken in der Adoleszenz. Zuvor studierte sie Erziehungs- und Bildungswissenschaften in Lüneburg und Hamburg und war als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Medienpädagogik der Universität Hamburg tätig. Kontakt: Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik, Regensburger Straße 160, 90478 Nürnberg, E-Mail: Michaela.Kramer@fau.de

Dr. Christine Lohmeier ist Universitätsprofessorin am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg. Sie leitet die Abteilung Mediennutzung und Digitale Kulturen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind an den Schnittstellen von Medien, Identität und Raum positioniert. Aktuelle Projekte befassen sich mit Familienerinnerung, Navigation im Alltag und digital placemaking. Kontakt: Universität Salzburg, Abteilung Mediennutzung & Digitale Kulturen, Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Rudolfskai 42, A-5020 Salzburg, E-Mail: christine.lohmeier@sbg.ac.at

Stefania Manca ist Forschungsdirektorin am Istituto per le Tecnologie Didattiche des Nationalen Forschungsrats

von Italien. Sie hat einen Master-Abschluss in Pädagogik und ist Doktorandin in Pädagogik und ICT (E-Learning). Ihre Forschungsinteressen sind Soziale Medien in formalen und informellen Lernszenarios, Lehrerausbildung, berufliche (Weiter-)Bildung, und partizipative Ansätze an Schulen. Kontakt: Istituto per le Tecnologie Didattiche, Consiglio Nazionale delle Ricerche, Via de Marini 6, I-16149 Genova, E-Mail: manca@itd.cnr.it

PD Dr. Sandra Nuy ist Privatdozentin für Medienwissenschaft an der Universität Siegen. Sie hat Germanistik, Soziologie und Politikwissenschaft studiert und wurde im Dezember 1999 mit einer Arbeit zur Fernsehgeschichte der Dramen Arthur Schnitzlers promoviert. Im Anschluss absolvierte sie eine Weiterbildung zur Kulturmanagerin und war als freie Dramaturgin und Redakteurin tätig. Im WS 2002/03 erfolgte die Rückkehr an die Universität. Sie lehrt und forscht in den Bereichen Erinnerungskulturen, Politische Kultur und Medienästhetik, Dramaturgien des Politischen in Film, Fernsehen und Theater. Kontakt: Universität Siegen, Philosophische Fakultät, Adolf-Reichwein-Str. 2, 57068 Siegen, E-Mail: sandra.nuy@uni-siegen.de

Dr. Anja Peltzer ist Vertretungsprofessorin für Mediensoziologie an der Universität Trier. Ihre Forschungsschwerpunkte lauten: Ästhetik und Politik Digitaler Kommunikation, Medien- und Filmsoziologie, Digitale Literacy sowie qualitative Methoden der Sozialforschung. Kontakt: Universität Trier, Fachbereich IV: Soziologie, 54286 Trier, E-Mail: peltzer@uni-trier.de

Prof. Dr. Christian Pentzold ist seit 2020 Professor für Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Leipzig. Seine Forschungsinteressen sind internet-basierte Kommunikation und Kooperation, Digitale Medientechnologien, Öffentliche Diskurse und Datafizierung, Mensch-Roboter-Kommunikation, Qualitative und computerunterstützte Methoden der Medienanalyse und Kommunikationsforschung, Mediale Praxis und Alltagskultur, Mediale Erinnerung und Zeitregime. Kontakt: Universität Leipzig, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Nikolaistraße 27-29, 04109 Leipzig, E-Mail: christian.pentzold@uni-leipzig.de

Martin Rehm ist Transfermanager am Institut für Bildungsconsulting der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Seine Forschungsinteressen umfassen informelles Lernen in sozialen Medien, soziale-mediale Möglichkeitsräume und die Anwendung von Mixed-Methods zur Erforschung des Potenzials von sozialen Medien für die (informelle) Bildung. Kontakt: Pädagogische Hochschule Weingarten, Kirchplatz 2, 88250 Weingarten, E-Mail: rehmm@ph-weingarten.de

Dr. Lucia Santa Cruz ist Lehrbeauftragte am ESPM-Rio, Rio de Janeiro, Brazil, an der Fakultät Creative Economy. Sie ist Leiterin der Forschungsgruppe Lembrar, die sich mit Erinnerung und Überlieferung beschäftigt. Sie ist Mitbegründerin des Brazilian Memory and Communication Studies Network (Rememora) und Mitglied von The International Media and Nostalgia Network (IMNN). Ihre Forschungsschwerpunkte sind Erinnerung, Medien, Journalismusgeschichte, Kulturerbe, Kultur, Konsum und Creative Economy. Kontakt: ESPM-Rio, Rua Muçu, 10 apto 102 – Alto da Boa Vista – Rio de Janeiro – BRAZIL, E-Mail: lucia.santacruz@espm.br

Dr. des. Mathias Scheicher ist Mitarbeiter an der Philosophischen Fakultät der Universität Siegen. Er hat Medienwissenschaft, Politikwissenschaft und Soziologie studiert. In seiner Dissertation untersucht er verschiedene zeitgenössische Erinnerungspraktiken in Online-Medien und thematisiert den Wandel der gesellschaftlichen Weitergabe von Wissen über die Shoah. Kontakt: Universität Siegen, Philosophische Fakultät, Adolf-Reichwein-Str.

2, 57068 Siegen, E-Mail: mathias.scheicher@uni-siegen.de

Dr. Maria Schreiber ist PostDoc am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind visuelle Kommunikation, Social Media und Internetnutzung im Laufe des Lebens. Ihre Dissertation zu „Digitale Bildpraktiken“ ist 2020 bei Springer VS erschienen. Kontakt: Universität Salzburg, Abteilung Mediennutzung & Digitale Kulturen, Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Rudolfskai 42, A-5020 Salzburg, E-Mail: maria.schreiber@sbg.ac.at

Dr. Christian Schwarzenegger ist Akademischer Rat a. Z. am Institut für Medien, Wissen und Kommunikation der Universität Augsburg im Bereich Öffentliche Kommunikation. Aktuell ist er Gastprofessor am Fachbereich Kommunikationswissenschaft (Abteilung Kommunikationstheorien und Öffentlichkeiten) an der Universität Salzburg. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Medien- und Öffentlichkeitswandel, Mediennutzung im digitalen Wandel, kommunikationswissenschaftliche Erinnerungsforschung sowie qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung. Kontakt: Universität Augsburg, Institut für Medien, Wissen und Kommunikation, Universitätsstraße 2, 86159 Augsburg, E-Mail: christian.schwarzenegger@phil.uni-augsburg.de

Prof. Dr. Stefan Selke lehrt Soziologie und gesellschaftlichen Wandel an der Hochschule Furtwangen. Er ist Forschungsprofessor für „Transformative und öffentliche Wissenschaft“ sowie Visiting Professor an der University of Huddersfield (UK). Selke studierte Luft- und Raumfahrttechnik und promovierte dann in Soziologie. Als disziplinärer Grenzgänger ist Selke als Redner, Buchautor und Blogger sowie Interview- und Gesprächspartner der Medien auch außerhalb der Wissenschaft präsent. Selke versteht sich als öffentlicher Soziologe, der Positionen zu gesellschaftlich umstrittenen Themen entwickelt. Neben Digitalisierung sind seine Forschungsthemen soziale Utopien sowie Weltraumexploration. Kontakt: Hochschule Furtwangen, Robert-Gerwig-Pl. 1, 78120 Furtwangen, E-Mail: ses@hs-furtwangen.de

Dr. Vivien Sommer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Berlin und forscht derzeit über die diskursive Konstituierung und Legitimierung von Planungswissen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Raumsoziologie, Qualitative Methoden, Diskurstheorie und -analyse, Mediensoziologie und Erinnerungs- und Gedächtnissoziologie. Kontakt: Technische Universität Berlin, Fakultät VI: Planen Bauen Umwelt, Institut für Soziologie, Fraunhoferstraße 33-36, Sekretariatszeichen FH 9-1, 10587 Berlin, E-Mail: v.sommer@tu-berlin.de

Jeannine Teichert ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medienwissenschaften an der Universität Paderborn. Zuvor war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI) an der Universität Bremen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind interpersonale Kommunikation und Migrationsforschung. Kontakt: Universität Paderborn, Fakultät für Kulturwissenschaften, Institut für Medienwissenschaften, Warburger Straße 100, 33098 Paderborn, E-Mail: jeannine.teichert@uni-paderborn.de